

Leistungsverzeichnis für die Ausschreibung eines Orgelneubaus in der Ev. Luth. Marienkirche zu Bad Segeberg

Auftraggeber	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kirchplatz 2a 23795 Bad Segeberg +494551-955255
Kirchenmusiker	KMD Andreas Maurer-Büntjen Kirchplatz 2a 23795 Bad Segeberg +494551-955224 kantorat@web.de
Sachverständiger	KMD Hans-Martin Petersen +49172-4113177 orgel.petersen@gmail.com

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde in Bad Segeberg plant den Bau einer neuen Orgel für die Marienkirche, einer dreischiffigen Backsteinbasilika im romanischen Stil. Die alte Orgel ist bereits abgebaut und soll durch einen Neubau ersetzt werden an der Westseite des Mittelschiffs. Dazu ist der Einbau einer neuen Orgel-Empore vorgesehen als eine Art Brücke (in Lettnerform) zwischen den Pfeilern des Chorbogens zum Turmraum, so dass es für den Turmraum auch eine zu gestaltende Rückansicht der Orgel geben wird. Da das Westfenster im Turm wieder geöffnet wird, entsteht ein Gegenüber von Fenster und Rückfront der Orgel. Die genauen Maße und Zeichnungen wurden vom Architekturbüro Johannsen in Hamburg erstellt. Diese enthalten einen Längs- und Querschnitt der Turmhalle und des orgelnahen Bereichs sowie Grundrisse im Erd- und Emporengeschoss (s. Anhang)

Geplant ist ein dreimanualiges Werk mit 40-44 Registern, mechanischer Spieltraktur und elektrischem Regierwerk. Zusätzlich sind Transmissionen und Extensionen möglich.

Der Prospekt soll sich in nicht historisierender Weise den Proportionen und dem Stil des Raumes unterordnen.

Die neue Orgel soll aus wertbeständigen Materialien hergestellt werden. Erwartet wird eine leichtgängige Spielmechanik mit gut spürbarem Druckpunkt.

Wir wünschen uns ein Klangkonzept, das auf die gute Orgel-Akustik der Marienkirche abgestimmt ist mit einer klassischen Anlage mit gutem Klangfundament und stilistischen Erweiterungen in Richtung „deutsche Romantik“ mit leicht französischen Anklängen im Schwellwerk.

Das Angebot sollte einen 1- max. 2 Dispositionsentwürfe, eine detaillierte Beschreibung der technischen Anlage, der Art der Windversorgung, des Pfeifenmaterials und der Intonationsweise enthalten.

Eckdaten zur Disposition

- Drei Manuale: Hauptwerk, Positiv, Schwellwerk und Pedal (alle Manualwerke mit 16⁴)
- Schweller nur für das III. Manual
- Hauptwerk ca. 10 – 12 Register
- Positiv ca. 12 - 14 Register mit Solozunge
- Schwellwerk ca. 14 Register mit Schwebung und Zungen 16⁴, 8⁴ zusätzlich Solozunge 8⁴
- Pedal: Wenn möglich Untersatz 32⁴ (teilweise akustisch)
- Im Pedal wird man aus Platzgründen auf Transmission und Extension angewiesen sein
- für alle Manuale sollte ein zusammengesetztes Cornett möglich sein
- Koppeln: BUS-Koppelsystem IN/OUT, Normalkoppeln mechanisch, fest programmierte Quer-Koppeln elektrisch
- Das Maximalgewicht des Instruments darf 11 Tonnen nicht übersteigen

Weitere Angaben

- Zungenstimmfernfunktion
- Stimmung: z.B. „Neidhardt große Stadt 1724“
- Tremulanten auf Manual II und III
- Koppeln mechanisch: III-I, II-I, III-II, sowie III-P, II-P, I-P
- Schleifenwindladen
- Programmierbare Crescendowalze
- Setzeranlage mit Sequenzern
- Klaviaturen: Untertasten Knochen, Obertasten Ebenholz
- Pedalklavier Eiche (doppelt geschweift – nicht radial)
- Klaviaturnumfänge: Manuale C – a⁴⁴, Pedal C- f⁴
- Spieltischbeleuchtung
- Höhenverstellbare Orgelbank
- Schweller elektrisch mit speicherbarer Position
- Sostenuuto in Manual und Pedal
- Celesta elektrisch und auf allen Manualen spielbar
- Zimbelstern
- Tasten und Pedalheizung

Folgende Angaben werden erbeten

- Prospektentwurf Maßstab 1:30 (bzw. 1:33 1/3 als Vorlage für die weitere Gestaltung in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro)
- Grundrisszeichnung 1:50
- Seitenansicht 1:50
- Beschreibung der gesamten technischen Anlage und der Windanlage
- Beschreibung der Arbeiten (incl. Materialien)
- Gesamtkosten (möglichst als Festpreis)
- Kosten der Optionen in Einzelpositionen
- Spesen u. Fahrtkosten
- Nebenkosten
- Angabe der bauseitigen Leistungen
- Dauer der Preisgültigkeit u. Preisentwicklung
- Zahlungsbedingungen
- Lieferzeit (Wunschtermin für den Einbau vor Ort: 2024)
- Geschäftsbedingungen
- Zulieferfirmen
- Kosten für die spätere Pflege

Alternativen zum Leistungsverzeichnis können angeboten werden, zunächst ist die Kostenberechnung jedoch auf die vorstehenden Leistungen abzustellen.

Das Angebot ist in zweifacher Ausfertigung bis 4 Wochen nach Aufforderung zur Abgabe eines Angebots beim Kirchengemeinderat einzureichen.

Bad Segeberg den 4. Mai 2022



Dr. Kirsten Geißler
Vorsitzende des Kirchengemeinderats

Anlagen folgen